

S-UBG mit neuem Programm für Mezzanine-Finanzierungen für den Mittelstand

☰ Aachen, 07.11.2007 16:54 Uhr (Redaktion)

In Kooperation mit der KfW Mittelstandsbank bietet die regionale Beteiligungsgesellschaft S-UBG AG aus Aachen seit kurzem wachstums- und ertragsstarken Unternehmen Mezzanine-Kapital im Einzelfall bis zu 5 Mio. Euro an. Als einer der bundesweit ersten akkreditierten Partner für ein neues Genussrechtskapitalprogramm der KfW ermöglicht die S-UBG zukünftige Finanzierungen als Genussrecht im Rahmen ihrer individuellen Ansatzmöglichkeiten und kombiniert sie mit den Vorteilen der Standardisierung durch die KfW.

Primär will der Aachener Investor in Wachstumsvorhaben investieren, unter bestimmten Rahmenbedingungen können aber auch Nachfolgeregelungen finanziert werden.

Die Vorteile der neuen Investitionsform liegen in der HGB-Eigenkapitalqualität und den mittelstandsfreundlichen Konditionen. Horst Gier, Vorstandsmitglied der S-UBG, beschreibt den Stellenwert des neu geschaffenen Angebots: „Mit dieser weiteren Abrundung unseres Finanzierungsportfolios können wir vielen Mittelständlern im Vergleich zu zahlreichen anderen standardisierten Mezzanine-Produkten ein äußerst interessantes Angebot machen. Wir richten uns damit an ertrags- und bonitätsstarke mittelständische Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von 5 bis 150 Mio. Euro, die den weiteren erfolgreichen Unternehmensfortgang mittels Eigenkapital finanzieren möchten.“

Das KfW-Genussrechtsprogramm dient der Stärkung der Eigenkapitalbasis von kleinen und mittleren Unternehmen. In Zusammenarbeit mit bei der KfW akkreditierten Beteiligungsgesellschaften wird nachrangiges Genussrechtskapital bereitgestellt. Genussrechtskapital gleicht einem Nachrangdarlehen, das mittels Gewinnbeteiligung vergütet und in der Handelsbilanz eines Unternehmens als Eigenkapital ausgewiesen wird. Damit werden Liquidität und Eigenkapitalquote verbessert.